



Migrationsbeauftragte/Migrationsbeauftragter Bezirk Jura; wiederkehrender Kredit; Beschluss

Anträge:

1. Die Synode bewilligt erneut einen wiederkehrenden Beitrag an den Bezirk Jura für die Stelle "Migrationsbeauftragte/Migrationsbeauftragter Jura".
2. Die Synode beschliesst dafür einen wiederkehrenden Kredit von jährlich CHF 30'000.- für die Jahre 2016, 2017, 2018, 2019 (Konto Nr. 506.322.01).
3. Der Beitrag wird mit dem Landesindex für Konsumentenpreise (LIK) indexiert, da damit eine Anstellung finanziert wird, die nach kirchlichen Regeln besoldet wird.

Begründung

Ausgangslage

Die Synode beschloss Ende 2012 einen wiederkehrenden Beitrag von CHF 30'000.- an den Bezirk Jura für die wieder zu schaffende Stelle "Migrationsbeauftragte/Migrationsbeauftragter Jura". Dieser Beschluss wurde auf die Jahre 2013 - 2015 befristet und ist deshalb zu erneuern.

Der Rat des Bezirks Jura schuf damit eine 30% Stelle "Service migration du CSJ" mit folgendem Auftrag:

- Förderung der Migrationsarbeit in den Kirchgemeinden und in weiteren kirchlichen Gruppierungen des Bezirks auf der Basis der Standortbestimmung des Synodalrates "Sieben migrationspolitische Grundsätze"
- Kontaktaufnahme und -pflege mit Einzelpersonen und Gruppierungen der Migrationsbevölkerung im Bezirk, Kennenlernen ihrer Anliegen und Bedürfnisse, bei Bedarf Vernetzung/Weiterleitung an zuständige bestehende Beratungsstellen
- Förderung des Dialogs und Entwicklung von Begegnungsprojekten zwischen Migrationsbevölkerung und Einheimischen des Bezirks zusammen und in Ergänzung mit andern Organisationen, die in diesem Gebiet tätig sind.

Aufbau, Erfahrungen, Folgerungen

Die Stelle wurde Mitte 2013 erstmals besetzt. Die Mitarbeiterin leistete Aufbauarbeit und knüpfte vielfältige Kontakte. Der Bezirk Jura gründete eine Migrationskommission als Begleitgremium mit Vorgesetztenfunktion für diese Aufgabe. Eine Gruppe bestehend aus Migrantinnen und Migranten bildet das Bindeglied zur Migrationsbevölkerung. Es fanden auch regelmässige Kontakte zum Bereich OeME-Migration statt.

Am 27. September 2014 wurde ein sehr erfolgreiches multikulturelles Treffen in La Neuveville durchgeführt, an dem der Film "L'Escale" gezeigt wurde, mit dem Regisseur diskutiert werden konnte und beim anschliessenden Nachtessen ein reger Austausch unter den Anwesenden stattfand.

Da die Stelleninhaberin Ende 2014 die Schweiz verliess, wurden die ersten Erfahrungen ausgewertet. Der Rat des Bezirks Jura entschied, die Infrastruktur für diese Stelle zu verbessern. Das Centre social protestant Berne-Jura stellt neu in seinem Dienst Regenove in Tramelan einen Arbeitsplatz und verschiedene administrative Dienstleistungen zur Verfügung. Die Mitarbeiterin kann je nach Verfügbarkeit auch Räume des CSP in Moutier und Biel benutzen. Der Bezirk Jura bezahlt dafür CHF 6'000.- aus eigenen Mitteln. Die Stelle wurde daraufhin neu ausgeschrieben und per 1. August 2015 wieder besetzt.

Der Beitrag von CHF 30'000 war schon bisher indexiert, da es sich um die Mitfinanzierung einer Arbeitsstelle handelt. Weil in den vergangenen Jahren die Teuerung in der Schweiz durchschnittlich bei 0% lag, musste der Beitrag bis jetzt nicht erhöht werden. Da sich an der Kostenstruktur nichts verändert hat, soll die Indexierung beibehalten werden. Eine Erhöhung wird aber nur vollzogen, wenn der Landesindex der Konsumentenpreise (LIK) tatsächlich über 0% liegt.

Beurteilung

Migration ist ein globales Phänomen, mit dem auch der Bezirk Jura konfrontiert ist. Sie bringt Probleme aber auch vielfältige Chancen. Zudem führen Konflikte und Kriege in verschiedensten Ländern zu einem weltweiten massiven Anstieg der Flüchtlinge, der auch vor unserem Kirchengebiet nicht Halt macht. Ein Ende ist leider nicht abzusehen.

Der Synodalrat ermuntert die Kirchgemeinden, Migration als Teil des Kerngeschäfts einer Kirchgemeinde zu verstehen, Mitverantwortung für das Zusammenleben der gesamten Bevölkerung - Einheimische und Zugewanderte - zu übernehmen und mitzuhelfen, eine möglichst friedliche gemeinsame Zukunft zu gestalten. Die regionale Stelle "Service migration du CSJ" erfüllt diese Aufgabe in Zusammenarbeit mit den Kirchgemeinden. Der Synodalrat bittet die Synode deshalb, den Anträgen zuzustimmen.

Der Synodalrat